

((Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben))

Datum: 3. Oktober 2007
Kontaktperson: Sylvia C. Trächslin
Telefon: 061 643 92 26
E-Mail: info@aha-bs.ch
Web: www.aha-bs.ch
Anzahl Seiten: 1

1 Jahr Präventionsprogramm „Helden, Sündenböcke & Co©“

Jugendliche in ihrem Vertrauen und Glauben an sich selber stärken

Vor einem Jahr ist das überregionale Präventionsprogramm „Helden, Sündenböcke & Co©“ im Kanton Basel-Landschaft gestartet worden. Es hat zum Ziel, Jugendliche dabei zu unterstützen, soziale Rollen flexibel einzunehmen und als etwas Lustvolles und die Autonomie Stärkendes zu entdecken.

Wenn Jugendliche sich als autonome und selbstverantwortliche Menschen wahrnehmen, verstricken sie sich weniger in Rollen, die ihnen vermeintlichen Halt geben. Dann müssen sie die Enge, die sie aufgrund von Rollenverstrickungen erleben, nicht mehr kompensieren mit destruktiven Verhaltensweisen wie Gewalt, Drogen- und Alkoholexzessen, indem sie den inneren Rückzug antreten, delinquent werden oder ihr Leben über Second Lives im Internet gestalten.

Nach einem Jahr stellt die Initiatorin von „Helden, Sündenböcke & Co©“, Sylvia C. Trächslin, fest: „Wir haben mit dem Programm Lehrpersonen, Fachpersonen Betreuung und Schüler bzw. Jugendliche erfolgreich ansprechen können. Vor allem das Lehrmittel ist auf ein positives Echo gestossen. Es ermöglicht den Anwendern auf spielerische Weise das Thema Rollenverstrickung mit den Jugendlichen anzugehen.“

Helden, Sündenböcke & Co besteht aus vier Modulen: Lehrmittel (Kernmodul), Modell CREAMOBILE Schülerclub, modulare Lehrerweiterbildung und Forumtheater.

Lehrpersonen und Fachpersonen Betreuung haben mit dem Lehrmittel Helden, Sündenböcke & Co ein Werkzeug zur Verfügung, um sich mit der Thematik „Systeme, Zusammenhänge und Rollen“ auseinanderzusetzen und diese Themen mit Jugendlichen zu behandeln. Inhalt des Lehrmittels: Systemtheoretische Grundlagen, Tipps zum Umgang mit rollenverstrickten Jugendlichen, Arbeitsmodule und eine DVD mit einem Film und Rap, welche das Thema Rollenprobleme in einer Klasse anschaulich macht und die Gefühle von rollenverstrickten Jugendlichen auf den Punkt bringen. Bezugsquellen: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme, SFA, www.sfa-ispa.ch, und AHA! Sylvia C. Trächslin, www.aha-bs.ch. Kosten: CHF 48.- zuzüglich Versandspesen.

Das CREAMOBILE Konzept beschreibt das Vorgehen vom Aufbau bis zur Leitung von Schülerclubs, die Jugendliche, begleitet von Fachpersonen autonom leiten. Schülerclubs bieten Jugendlichen einen Kontext, in dem sie lebenskundliche Themen beleuchten, diskutieren und Lösungen und Antworten erarbeiten. Haben Schüler mehrere Treffen geleitet, erhalten sie dafür ein Attest, welches sie ihren Bewerbungen beilegen können. Schülerclubs nach dem Modell CREAMOBILE sollen in den nächsten Jahren von den Schulen aktiv unterstützt werden. Das Konzept und die prozessorientierte Beratung für die Konzeptumsetzung sind kostenlos und werden durch AHA! Sylvia C. Trächslin geleistet.

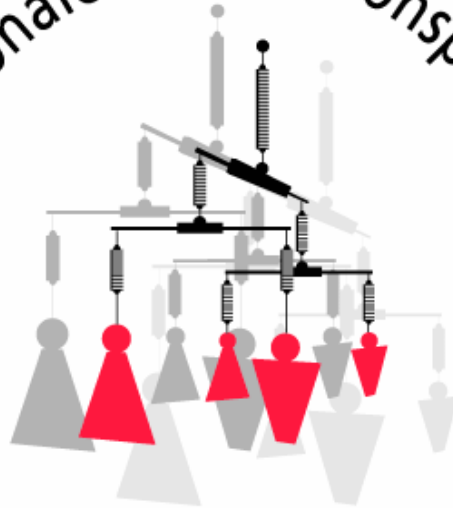
An Weiterbildungen befassen sich Lehrpersonen mit der Thematik Schulsystem und Folgen von Rollenverstrickungen und erarbeiten Ideen für den flexibleren Umgang mit Rollen in Schulsystemen.

Das Forumtheater ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Rollenfixierungen und bietet eine Plattform dafür, mögliche Lösungen aus einer Rollenverstrickung auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen.

Sylvia C. Trächslin wünscht sich, dass das Lehrmittel Lehrpersonen wie auch Fachpersonen Betreuung weiterhin erfolgreich dabei unterstützt, Ungleichgewichte und Rollenfixierungen zu erkennen, anzusprechen und die Thematik mit den Jugendlichen zu erarbeiten. Dass mit dem Einsatz der Arbeitsmodule aus dem Lehrmittel und dem Modell CREAMOBILE Schülerclub noch mehr Jugendliche aufgefordert werden, Prozesse in Gruppen aufmerksamer wahrzunehmen, mit der flexibleren Einnahme von Rollen auf diese zu reagieren beginnen und dadurch beim Entwickeln von Autonomie, Vertrauen und Glauben an sich selber gefördert werden.

Für weitere Informationen:
Sylvia C. Trächslin
Leitung Helden, Sündenböcke & Co©
Telefon 061 643 92 26
info@aha-bs.ch, www.aha-bs.ch

Überregionales Präventionsprogramm



Helden, Sündenböcke & Co[©]